

Sabine Schmidtke

## Schleiermachers Lehre von Wiedergeburt und Heiligung

'Lebendige Empfänglichkeit' als soteriologische Schlüsselfigur der 'Glaubenslehre'



Im Zentrum von Sabine Schmidtkes Arbeit steht die Untersuchung der Schleiermacherschen Soteriologie anhand des Zentralgedankens der 'lebendigen Empfänglichkeit', der erstmalig umfassend in seiner Relevanz sowohl für die Lehrstücke von Wiedergeburt und Heiligung als auch für das Gesamtverständnis der *Glaubenslehre* analysiert wird. Mit ihm gelingt es Schleiermacher, die offene und zugleich zentrale Frage evangelischer Dogmatik nach dem Verhältnis von menschlicher Tätigkeit und Empfänglichkeit in der Bekehrung, und damit zugleich hinsichtlich der Entstehung von Glauben, unter modernen Bedingungen einer anthropologisch-psychologisch fundierten Antwort zuzuführen. In der kritisch-vergleichenden Auseinandersetzung mit der reformatorischen und altprotestantischen Lehrbildung zeigt sich, inwiefern Schleiermachers Darstellung dem eigenen Anspruch gerecht wird, der Weiterentwicklung des 'protestantischen Prinzips' zu dienen.

**Sabine Schmidtke** Geboren 1980; Studium der Ev. Theologie; 2012–14 Vikarin der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers; 2013 Promotion; 2007–12 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ökumenischen Institut der Theologischen Fakultät der RKU Heidelberg; seit 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ökumenischen Institut der Theologischen Fakultät der RKU Heidelberg.

2015. IX, 374 Seiten. DoMo 11

ISBN 978-3-16-153780-6

fadengeheftete Broschur 109,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/schleiermachers-lehre-von-wiedergeburt-und-heiligung-9783161537806?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/schleiermachers-lehre-von-wiedergeburt-und-heiligung-9783161537806?no_cache=1)  
[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104